

Bergisch Gladbach, 07.09.2019



Elisabeth-Lindner-Str.
1a 42799 Leichlingen
Telefon 0151 67513022

info@dielinke-rbk.de

www.dielinke-rbk.de

Vorstand

Tomás M.Santillán
Andrea Persy
Thomas Döneke
Klaus Reuschel-Schwitalla
Alexandra von der Ohe

An
die Mitglieder der Partei
DIE LINKE

Liebe Genoss*innen,

hiermit laden wir Euch herzlich zu einer Mitgliederversammlung mit Nachwahlen zum Kreisvorstandes ein.

Die Mitgliederversammlung findet statt am

Samstag, den 28.09 2019 um 14.30 Uhr

**Wirtshaus „Am Bock“
Konrad-Adenauer-Platz 2
51465 Bergisch Gladbach.**

Als **Tagesordnung** schlagen wir Euch vor:

TOP1 Begrüßung durch den Kreisvorstand

TOP2 Wahl der Versammlungsleitung

TOP3 **Vortrag: „KFOR – Angreifer NATO setzte sich als Friedenshüter ins Nest“
Referent. Dr. Alexander S. Neu DIE LINKE. (MDB)**

TOP4 Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission

TOP5 **Nachwahlen zum Kreisvorstandes**

a) Wahl der Sprecherin

Delegiertenwahlen

TOP6 a) Wahl von Delegierten zum Landesparteitag (männlich/weiblich)

b) Wahl der Stellvertreter*innen

TOP7 a) Wahl von Delegierten zum Landesrat (männlich/weiblich)

b) b) Wahl der Stellvertreter*innen

TOP8 Anträge

TOP 8 Verschiedenes und Termine

Das Ende der Versammlung ist für 18 Uhr vorgesehen.

Hinweise: Anträge und Entschlüsse müssen entsprechend der Bestimmungen der Landessatzung behandelt werden. Für Initiativanträge wird zu Beginn des Parteitages eine Einreichungsfrist festgelegt.

Änderungsanträge zu fristgerecht eingereichten Anträgen sind schriftlich oder elektronisch bis spätestens eine Woche vor Beginn des Kreisparteitages über die Landesgeschäftsstelle unter

info@dielinke-rbk.de einzureichen. **Die Frist endet am: 22.09.19**

Das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht auf Parteitag bzw. Delegierten- oder Mitgliederversammlungen kann von der Entrichtung des Mitgliedsbeitrages abhängig gemacht werden, soweit das Mitglied nicht von der Beitragszahlung befreit ist. Dieses ist mit der Einladung anzukündigen und hiermit erfolgt.

Mit solidarischen Grüßen

i.a. Klaus R.-Schwitalla
Kreisgeschäftsführer

Wegbeschreibung hier;

<https://www.google.com/maps/search/?api=1&query=Wirtshaus%20am%20Bock%20Konrad-Adenauer-Platz%202%2051465%20Bergisch%20Gladbach>

GUTACHTEN:

Einsatz der USA in Syrien völkerrechtswidrig

Alexander Neu, MdB DIE LINKE, gab beim wissenschaftliche Dienst des Bundestages ein Gutachten in Auftrag, welches die militärische Präsenz der USA und Russlands in Syrien untersucht. **Schauen Sie sich das Ergebnis hier an!**



Ich möchte mich auch auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Dr. Alexander Soranto Neu und ich bin für die Partei DIE LINKE Mitglied im Deutschen Bundestag.

Ich habe im Wahlkreis 97 (Rhein-Sieg I) direkt kandidiert und wurde über die NRW-Landesliste auf dem 10. Platz in den Bundestag entsandt.

Mein thematischer Schwerpunkt sind die Internationalen Beziehungen und die Friedenspolitik. Selbstverständlich bin ich auch mit anderen politischen Themenfeldern beschäftigt und vertraut.

Friedenspolitik auf der einen und Wirtschafts-, Sozial-, Bildungs-, Gesundheitspolitik etc. auf der anderen Seite haben vielmehr miteinander zu tun als sie es vermutlich erwarten:

Friedenspolitik oder anders ausgedrückt Außen- und Sicherheitspolitik stehen nicht für sich selbst. Sie sind immer in direkter und indirekter Verbindung mit der Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik nicht nur auf bundes-, sondern auch auf landes- und kommunalpolitischer Ebene zu sehen: Jeder Euro, der für militärische Abenteuer oder Rüstungsprojekte ausgegeben wird, fehlt für staatliche Investitionen zu Gunsten der Menschen und der Umwelt. Schluss mit der Verschwendung oder besser gesagt Veruntreuung der Steuergelder für die „Einsatzarmee“ Bundeswehr. Schluss mit der finanziellen Beteiligung Deutschlands an der Modernisierung und Lagerung der US-Atomwaffen in unserem Land.

Stattdessen Verwendung dieser Gelder für zivile Projekte. Dies bedeutet auch Verlagerung von Steuereinnahmen in die Länder und Kommunen. Diese können so in die Lage versetzt werden, ihrer Verantwortung für die öffentliche Daseinsvorsorge besser nachzukommen.

NRW war und ist als wirtschaftsstärkstes Bundesland für die Bundeswehr und die Rüstungsindustrie und somit für die deutsche Außen- und Sicherheitspolitik von zentraler Bedeutung. Daher muss besonders von den Linken-Abgeordneten aus NRW erneut ein wahrnehmbares und eindeutiges anti-militaristisches und anti-kapitalistisches Signal in die bundesdeutsche Öffentlichkeit ausgehen. Solange SPD und Grüne, wie bislang, einen echten linken Politikwechsel ablehnen, müssen wir eine offensive Oppositionspolitik inner- und außerhalb des Parlamentes an der Seite der Bewegungen verfolgen.

Ich möchte für eine profilierte Friedenspolitik sowie eine antikapitalistische und solidarische Gesellschaftsform kämpfen.

Auf der Homepage des Deutschen Bundestages gibt es einen informativen Bericht über Alexander Neu zum Nachlesen: [„Deutscher Bundestag“ – „Rheinischer Antimilitarist: Alexander S. Neu“](#)